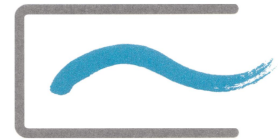
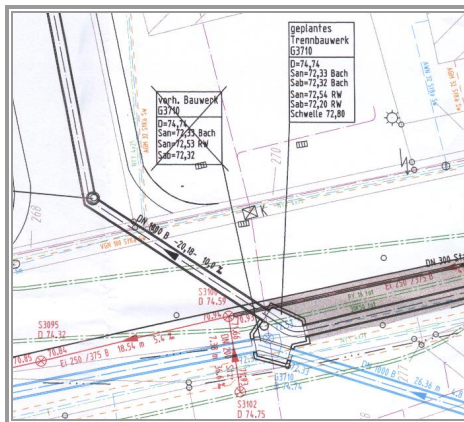


Erweiterung Rückhaltebecken Pehle und Neubau Abfangesammler



AQUA-Bautechnik
www.aqua-ing.de



Lageplanausschnitt



sehr naturnahe Gestaltung

Das Abwasserwerk der Stadt Brühl unterhält als Mitglied eines Zweckverbandes den Pingsdorfer Bach einschließlich seiner Seitenzuläufe. Der überwiegende Teil des Gewässers verläuft innerhalb des Siedlungsbereiches und hat dort historisch die Funktion eines Regenwasserkanals übernommen.

Im Zuge eines im Jahr 2001 von unserem Ingenieurbüro erstellten Gewässernachweises wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Gewässersystems und - soweit möglich - zur Trennung von Gewässer und Kanal entwickelt.

Im Jahr 2002 wurde unser Büro mit den Ingenieurleistungen zur Realisierung folgender Maßnahmen beauftragt:

- Erweiterung des naturnahen Rückhaltebeckens "Pehle" von derzeit 5.000 m³ auf zukünftig 9.500 m³
- Erstellung eines neuen Trennbauwerkes im Gewässerverlauf des Pingsdorfer Baches
- Umgestaltung der Zulaufsituation durch Bau eines neuen Abfangesammlers "Pehler Feld"
- Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle in der "Alte Bonnstraße"

Der neue Sammler übernimmt dabei folgende Funktionen:

- Hydraulische Entlastung des Gewässers
- partielle Trennung Gewässer vom Kanal
- Vorflut für ein neues Baugebiet

Auftraggeber:

Abwasserwerk Brühl

Ansprechpartner:

Herr Gansen, Tel. 02232/79-5560

Kenndaten:

Rückhaltebecken:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| • vorhandenes Volumen | 5.000 m ³ |
| • geplantes Volumen | 9.500 m ³ |
| • Wasseroberfläche | 9.000 m ² |

Regenwasserkanäle:

- | | |
|-------------|---------|
| • Nennweite | DN 1000 |
| • Länge | 420 m |
| • Material | Beton |

Schmutzwasserkanal:

- | | |
|-------------|-----------|
| • Nennweite | DN 300 |
| • Länge | 205 m |
| • Material | Steinzeug |

Bearbeitung:

2001 bis 2004

Leistungen:

- Gewässernachweis
- Vor- und Entwurfsplanung
- Genehmigungsantrag nach § 31 WHG
- Baureifplanung, Ausschreibung und Bauleitung